**Leistungsbeschreibung RÖBEN EIFEL**

Stand 04.09.2020

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Baustelle: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Name Tel.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Straße PLZ/Ort

Planung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Name Tel.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Straße PLZ/Ort

Bauleitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Name Tel.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Straße PLZ/Ort

Angebotsabgabe/ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Submissionstermin:

Abgabeort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Baubeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_KW 20\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fertigstellung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_KW 20\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Bieter: Nach Prüfung:

Angebotssumme netto: € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_ % MwSt. € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Angebotssumme brutto: € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort und Datum Ort und Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des Bieters Stempel und Unterschrift des Prüfers

**Als Bestandteile des Vertrages gelten:**

1. Das nachstehende Leistungsverzeichnis
2. Die neuesten Fassungen aller im Vertrag genannten DIN-Normen
3. VOB in allen Teilen, wie nachstehend

VOB Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960

VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961

VOB Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen

DIN 18338 Dachdeckerarbeiten

DIN 18334 Zimmerarbeiten

DIN 18339 Klempnerarbeiten

1. Weitere Normen, z.B.:

DIN EN 1304 Tondachziegel für überlappende Verlegung

DIN 1055 Lastenannahmen im Hochbau

DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau

DIN 68800 Holzschutz im Hochbau

DIN 68365 Bauholz für Zimmererarbeiten

1. Die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks
2. Die Richtlinien für die Ausführungen von Metalldächern, Außenwandbekleidungen und Bauklempnerarbeiten
3. Die Fachregeln des deutschen Zimmerhandwerks
4. Sonstige einschlägige technische und baupolizeiliche Bestimmungen sowie die Unfallverhütungsvorschriften
5. Die Vorschriften der jeweiligen Herstellerwerke in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung.
6. Die nachfolgenden besonderen Vertragsbedingungen als auch nachfolgende Vormerkungen

**Besondere Vertragsbedingungen:**

**Vorbemerkungen:**

1. Die Kenntnis der Baustelle ist Voraussetzung für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes.
2. Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Bauleitung, Zimmermann, Klempner und gegebenenfalls weiteren Gewerken so abzusprechen, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.
3. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h., Leistungen, die sich mit der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind, soweit es sich nicht um Nebenleistungen nach VOB handelt.
4. Die Mitbenutzung vorhandener Maschinen, Geräte und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer gesondert mit diesen zu vereinbaren.
5. Die Nutzung vorhandener Wasser-, Strom- und Druckluftanschlüsse wird

O nach Verbrauch abgerechnet

O vom Bauherrn kostenlos gestellt

O mit einer Pauschalsumme von \_\_\_\_\_\_\_ ‰ der Angebotssumme angesetzt

1. Sämtliche Materialien müssen miteinander unbedenklich verarbeitbar und verträglich sein (elektrolytische Spannungsreihe, Bitumen-Korrosion etc.).
2. Sämtliches Zubehör und Sonderziegel müssen vom selben Herstellerwerk wie der Flächenziegel verwendet werden, um Funktion, Passform und Farbe zu garantieren. Vor dem Eindecken sind die Farben der Ziegel zu prüfen und gegebenenfalls durch Quermischen auszugleichen.
3. Sollte ein anderes Fabrikat als die Richtqualität angeboten werden, ist vom Bieter die Gleich­wertigkeit nachzuweisen.

**Architektenvermerk:**

Die Angaben im Leistungsverzeichnis sind zu überprüfen, wenn erforderlich, objektgebunden abzustimmen, gegebenenfalls zu ergänzen.

Alle Angaben sind als Empfehlung anzusehen und sind rechtlich gesehen unverbindlich.

**Dachform:**

O Satteldach

O Walmdach

O Pultdach

O Krüppel-Walmdach

O **Umdeckung** O **Neudeckung**

**Dachneigung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Trauflänge: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Sparrenlänge: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Traufhöhe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Dachfläche: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Dachdeckungsarbeiten**
	1. **Schalung und Lattung**
		1. **Aufschieblinge**

an der Traufe aus keilförmig zugeschnittenem Nadelholz Güteklasse II – III,

Keil in die Dachfläche einlaufend in einer Länge von ca. \_\_\_\_\_\_\_ m,

Querschnitt an der vorderen Traufkante ca. \_\_\_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_\_\_ mm.

Liefern und handwerksgerechtes Aufbringen auf die Sparren.

Die Befestigung hat durch korrosionsgeschützte \_\_\_\_\_ mm Drahtstifte zu erfolgen.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **Dachschalung**

Liefern und Aufbringen einer Dachschalung,

Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklasse S 10 / C 24, Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und Holzwerkstoffe in den FR des DDH

Stärke ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mm, mittlere Brettbreite \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm.

Befestigung mit Verbindungsmitteln, die einen Korrosionsschutz von mindestens 12µm (Fe/Zn-Verzinkung) besitzen.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Dachschalung für Gauben**

Schalung von Kleinflächen.

Leistungsbeschreibung wie Pos. 2, jedoch Kleinfläche/Stück ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

O Dreiecks-Gaube

O Schlepp-Gaube

O Dachhäuschen als

 O Satteldach-Gaube

 O Walmdach-Gaube

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Kehlausbildung**

Ausbildung der Kehlen.

Einpassen und Zuschneiden der Schalbretter auf Gehrung einschließlich Materialverschnitt.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Gratausbildung**

Ausbildung der Grate.

Einpassen und Zuschneiden der Schalbretter auf Gehrung einschließlich Materialverschnitt unter Berücksichtigung der in DIN 4108 geforderten uneingeengten Lüftungsquerschnitte.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Schräge Eckausbildung**

Ausbildung eines schrägen Ortgangs.

Zuschneiden der Schalbretter entsprechend der örtlichen Gegebenheiten.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Nut- und Federschalung**

Liefern und Aufbringen einer Nut- und Federschalung \_\_\_\_\_\_\_ mm dick.

O im Traufbereich

O im Ortgangbereich

O im Bereich der gesamten Dachfläche

Die Schalung hat mindestens 3 cm unterhalb des Firstscheitelpunktes zu enden.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Unterdeckung**

O überlappt verfalzt

O verschweißt / verklebt / nahtgesichert

O naht- und perforationsgesichert

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit einer Lage \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ liefern,

mit mind. 100 mm Nahtüberdeckung auf der Dachschalung verlegen und im Nahtbereich mit korrosionsgeschützten Dachpappstiften \_\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_\_ oberseitig befestigen. Vordeckung muss wie die Schalung mind. 3 cm unterhalb des Firstscheitelpunktes enden.

Die Vordeckung muss an allen aufgehenden Bauteilen mind. 15 cm hochgezogen werden.

Unterdeckbahn mit mind. 100 mm Höhenüberdeckung (Werksangabe beachten) liefern und aufbringen.

An aufgehenden Bauteilen muss die Unterdeckbahn mind. 15 cm hochgezogen werden.

Der sd-Wert hat

O < 0,3 m

O > 0,3 m zu betragen.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Unterspannbahn**

O überlappt verfalzt

O verschweißt / verklebt / nahtgesichert

O naht- und perforationsgesichert

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterspannbahn mit bis zu 400 mm Höhenüberdeckung (Werksangabe beachten) liefern und aufbringen.

An aufgehenden Bauteilen muss die Unterspannbahn mind. 15 cm hochgezogen werden.

Der sd-Wert hat

O < 0,3 m

O > 0,3 m zu betragen.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Unterdach, wasserdicht**

(eventuell in Verbindung mit Vordeckung)

bestehend aus einer Lage

O Bitumenschweißbahn G 200 S4

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

O Elastomerbitumen-Schweißbahn PYE PV 200 S5

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

O hochpolymerer Dachbahn

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten Dachpappstiften \_\_\_\_ / \_\_\_\_ verdeckt vernagelt und in der Höhen- sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.

Das Unterdach wird über die trapezförmige Konterlattung geführt.

Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind. 15 cm hochgeführt werden.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Unterdach, regensicher**

(eventuell in Verbindung mit Unterdeckung)

O im Trauf-Schneefangbereich ca. \_\_\_\_\_\_ m hoch

O im Bereich der Aufschieblinge ca. \_\_\_\_\_\_ m hoch

O im Bereich der gesamten Dachfläche

bestehend aus einer Lage

O Bitumenschweißbahn G 200 S4

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

O Elastomerbitumen-Schweißbahn PYE PV 200 S5

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten Dachpappstiften \_\_\_\_ / \_\_\_\_ verdeckt vernagelt und in der Höhen- sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.

Die Konterlattung liegt offen auf der Schweißbahn.

Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind. 15 cm hochgeführt werden.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Rückseitiger Anschluss an aufgehende Bauteile – Wasserabweiser aus**

O hochreißfester Schalungsbahn Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_\_ cm

O Bitumenschweißbahn G 200 S4 Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_\_ cm

O 2-fach gekantetem Blech Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_\_ cm

liefern und anbringen hinter

O Wohnraumfenstern

O Dachfenstern

O Sanitärentlüftern

O Kaminen

O \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 1 m ………. ……….

* + 1. **Blecheinklebearbeiten**

Schleppstreifen aus

O Glasvlies

O Glasgewebe

armierter Bitumendachbahn \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Stärke \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mm als Verstärkung

O im Übergang Schalung/Tropfblech verlegen

O an eventuell aufgehenden Bauteilen

auf der Schalung mechanisch befestigen. Vorgesehener Klebebereich am Blech muss mit bituminöser Voranstrichemulsion 1 x gestrichen werden. Etwaige Dehnungsausgleiche müssen fachgerecht abgedichtet werden.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Konterlattung**

Liefern und Aufbringen,

Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklassen S 10 / C 24, Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und Holzwerkstoffe in den FR des DDH

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 24/48 mm, 2 x

O 40/60 mm

O 40/80 mm

O 30/50 mm, 2 x

O 40/100 mm

O 60/60 mm

O \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ mm trapezförmig

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

Befestigung mit Verbindungsmitteln, die einen Korrosionsschutz von mind. 12 µm (Fe/Zn-Verzinkung) besitzen.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Traglattung**

für die nachstehende Flachdachpfannenabdeckung, Dachneigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ °, bestehend aus Nadelholz

Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklassen S 10 / C 24, Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und Holzwerkstoffe in den FR des DDH. Befestigung mit Verbindungsmitteln, die einen Korrosionsschutz von mind. 12 µm (Fe/Zn-Verzinkung) besitzen.

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 40/60 mm

liefern und winkelrecht auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Traglattung für Sattel-Gauben**

für die nachstehende Flachdachpfannenabdeckung, Dachneigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ °, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1 S 10,

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Drahtstiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

à Stück ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Traglattung für Walm-Gauben**

für die nachstehende Flachdachpfannenabdeckung, Dachneigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ °, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1 S 10,

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Drahtstiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

à Stück ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Traglattung für Schlepp-Gauben**

für die nachstehende Flachdachpfannenabdeckung, Dachneigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ °, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1 S 10,

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Drahtstiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

à Stück ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Traglattung für Kleinflächen**

für die nachstehende Flachdachpfannenabdeckung, Dachneigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ °, bestehend aus Nadelholz, Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1 S 10,

mit einem Lattenquerschnitt von

O 30/50 mm

O 40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Drahtstiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

à Stück ca. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Ortgangausbildung mit Ortgangbrettern**

 Gehobelt nach DIN 68 365 Güteklasse I, imprägniert nach DIN 68 800,

eindecken mit

O stehendem Windbrett 30/180, überstehend,

 korrosionsgeschützt befestigt und Eindeckung mit

 innenliegender Ortgangrinne (durch Spengler eingebaut).

O stehendem Windbrett 30/180 und liegendem Windbrett 24/180,

 korrosionsgeschützt befestigt.

O Zahnleiste 30/180 unter der Lattung angesetzt,

 welche vom Ortgangziegel (Pos. \_\_\_) überdeckt wird.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Kehllattung**

Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung,

einschließlich Materialverschnitt.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Gratlattung**

Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung,

einschließlich Materialverschnitt.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Traufbohlen**

liefern und montieren

Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklassen S 10 / C 24, Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und Holzwerkstoffe in den FR des DDH. Befestigung mit Verbindungsmitteln, die einen Korrosionsschutz von mind. 12 µm (Fe/Zn-Verzinkung) besitzen.

mit

O trapezförmigem Querschnitt

 in einer vorderen Höhe von ca. \_\_\_\_\_\_ mm,

 einer hinteren Höhe von ca. \_\_\_\_\_\_ mm und einer

 Bohlenbreite von ca. \_\_\_\_\_\_ mm liefern, aufbringen

O geradem Querschnitt und auf die Konterlattung aufgesetztem Keil,

 in einer Höhe von ca. \_\_\_\_\_\_ mm und einer

 Bohlenbreite von ca. \_\_\_\_\_\_ mm liefern und auf Keile \_\_\_\_/\_\_\_\_ aufbringen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Trauflatte**

O Stehende Latte

O Doppellatte

O Dreifachlatte

aus Nadelholz DIN 68 365 der Güteklasse \_\_\_\_\_\_\_

im Querschnitt wie die vorstehende Traglattung.

Die Befestigung hat durch korrosionsgeschützte Drahtstifte, Länge \_\_\_\_\_\_ zu erfolgen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Gratlatte**

Gratlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen.

O für gemörtelten Grat

O für Trockenfirst auf Gratlattenhaltern,

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Firstlatte**

Firstlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen.

O für gemörtelten, sturmgesicherten First

O für Trockenfirst auf Firstlattenhaltern,

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

 1 m ………. ……….

 **1.1 Schalung und Lattung ……….**

* 1. **Dacheindeckung**
		1. **„RÖBEN EIFEL“ Groß-Flachdachziegel**

nach DIN EN 1304 mit doppelter Kopf- und Seitenverfalzung,

Lattweite 34,5 – 37,5 cm, Deckbreite 25,0 cm

Regeldachneigung 22°, mit geprüfter Regeneintragssicherheit

in der Farbe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Komplett einschließlich Liefern und Aufbringen.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ 3/4 Ziegel**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

 1 m² ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ortgangziegel rechts**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

Sämtliche Pfannen am Ortgang sind gemäß den Fachregeln zu befestigen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ortgangziegel links**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

Sämtliche Pfannen am Ortgang sind gemäß den Fachregeln zu befestigen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Doppelkremper**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

Sämtliche Pfannen am Ortgang sind gemäß den Fachregeln zu befestigen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Groß-Flachdachziegel**

**Gauben-Dacheindeckung**

passend zur vorstehenden Dachneigung, jedoch für

O Satteldach-Gaube

O Walmdach-Gaube

O Trapez-Gaube

O Schlepp-Gaube

O Dreiecks-Gaube

Eindecken der einzelnen Gaube Stück/m² \_\_\_\_\_\_,

einschließlich aller Nebenarbeiten wie z. B. eindecken /

herstellen erforderlicher Anschlüsse / Übergänge zum Hauptdach.

 1 m² ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Pultdachziegel**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

O 90°

O 70°

Pultdachziegel zur vorstehenden Deckung eindecken.

Pultdachziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Pult-Ortgangziegel rechts**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

O 90°

O 70°

Pultdachziegel zur vorstehenden Deckung eindecken.

Pultdachziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Pult-Ortgangziegel links**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

O 90°

O 70°

Pultdachziegel zur vorstehenden Deckung eindecken.

Pultdachziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Pult-Doppelkremper**

passend zu oben genanntem Flächenziegel

O 90°

O 70°

Pultdachziegel zur vorstehenden Deckung eindecken.

Pultdachziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Knickziegel**

Knickziegel und sonstige etwaig benötigte Knickortgangziegel

passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung eindecken.

Knickziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Mansardziegel**

Mansardziegel und sonstige etwaig benötigte Mansardortgangziegel

passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung eindecken.

Mansardziegel müssen, wie Ortgangziegel, zusätzlich befestigt werden.

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ton-Entlüfter**

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

Lüftungsquerschnitt nach Fachregeln an Grat und First nach Angabe einsetzen.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ton-Dunstrohr**

O 100

O 125

O 150

mit unterseitigem Anschlussschlauch

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte in

Schalung und Unterbahn.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ton-Antennenziegel**

mit Antennendurchgangsmanschette,

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

fachgerecht einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte

in Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Ton-Solar-Durchgangsziegel**

zur Durchführung von Solarthermieanschlüssen, Ø 30/50/70 mm,

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

fachgerecht einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte

in Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ allgemein Ton-Andeckziegel**

zum Anschluss der Dachfläche an In-Dach-Solarkollektoren,

Dachflächenfenster oder Dachgauben,

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

fachgerecht einbauen oder anschließen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN First“**

O „Kleeblatt“

O „Konisch“

O „Sargdeckel“

O „Sargdeckel breit“

First aufbringen und mit passenden Firstklammern befestigen

 1 m ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN Zierfirstplatte Anfang“**

O „Kleeblatt“

O „Konisch“

an oben genannten First anbringen und befestigen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN Zierfirstplatte Ende“**

O „Kleeblatt“

O „Konisch“

an oben genannten First anbringen und befestigen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN Gradanfänger“**

O „Kleeblatt“

O „Konisch“

an oben genannten First anbringen und befestigen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN Walmkappe“**

O „Kleeblatt“

O „Konisch“

an oben genannten First anbringen und befestigen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ PVC Sanitärlüfter DN 100**

mit Flexschlauch, passend in Form an vorstehende Deckung

fachgerecht einbauen oder anschließen,

einschließlich aller Ausschnitte in Schalung und Unterbahn.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ PVC-Antennenpfanne**

mit Antennendurchgangsmanschette,

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

fachgerecht einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte

in Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Sicherheitstrittpfanne**

farblich beschichtet, geprüft nach DIN,

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Standrost 800 mm**

farblich beschichtet, geprüft nach DIN,

liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Schneefangpfanne**

farblich beschichtet, geprüft nach DIN,

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Schneefanggitter**

300x20cm, farblich beschichtet

liefern und an oben genannte Schneefangpfanne montieren

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ PVC Solarträgerpfanne**

für die Aufdachmontage

farblich beschichtet, geprüft nach DIN,

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ Acryl Lichtpfanne**

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **„RÖBEN EIFEL“ PVC Abgaskalotte**

O DN100

O DN150

passend zu oben genanntem Flächenziegel,

fachgerecht einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte

in Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.

farblich beschichtet, geprüft nach DIN,

in vorstehende Deckung einbauen

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **Andeckarbeiten**

an vom Spengler eingesetzte Einfassungen.

Abgemessen werden alle Anschlussseiten.

O Kamineinfassungen

O Dunstrohreinfassungen

O Antenneneinfassungen

O Wandanschlüsse

O \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Ausführungen der Andeckarbeiten erfolgt fachgerecht

inkl. Aller möglichen Nebenarbeiten, wie z. B. Anhängen,

Einschneiden etc., jedoch keine Doppelwulstziegel

 1 m ………. ……….

* + 1. **Kehlausbildung offen**

Blechkehle beidseitig fachgerecht eindecken

und die Ausspitzer korrosionsgeschützt befestigen.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Kaltengobe**

Streichen von Schnittkanten im Bereich von Kehlen,

Anschlüssen, Fenstern etc.

Bestelleinheit 0,5 Liter

 1 Liter ………. ……….

* + 1. **Brandmauer-Überbrückungen**

durch beidseitiges Abschneiden der an der Mauer anlaufenden

Traglattung und Aufdübeln von verzinkten Stahlblechwinkeln,

1,38 mm stark, ca. 10 cm Zuschnitt, 2 Metalldübel M 6.

An den beiden Schmalseiten sind die Dachziegel in einem

Streifen 30 cm breit mit Kalt-Zementmörtel auf zu mörteln.

Breite des Schutzstreifens im Beton 1,28 m, Länge der

Stahlblechwinkel rund 1,7 m, Mörtelbett 2 x 30 cm.

Abgerechnet wird das Längenmaß der Brandmauer.

 1 m ………. ……….

* + 1. **Traufenschutzband**

10 cm Höhe (in 5 m Rollen)

liefern und montieren

 1 m ………. ……….

* + 1. **Traufenlüfterkamm**

Kunststoff, 1 m lang

liefern und montieren

 1 m ………. ……….

* + 1. **Windsogsicherung gemäß FR**

 1 m² ………. ……….

* + 1. **Trockengrat-Rollenlüfterband**

angebotenes Fabrikat

einschließlich Beischroten mit Firstziegel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 1 m ………. ……….

* + 1. **Trockenfirst**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben

mit Firstziegel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf die in Pos. … ausgeschriebene

Firstanschlussausbildung aufbringen und mit passenden

Firstklammern befestigen.

 1 Stück ………. ……….

* + 1. **Wohnraumdachfenster**

Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Größe \_\_\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_\_ cm

Details\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

liefern und fachgerecht in die vorstehende Deckung einsetzen

einschließlich Herstellen aller nötigen Ausschnitte in der Unterkonstruktion.

Ein Einbau von Wechseln ist

O erforderlich

O nicht erforderlich

 1 Stück ………. ……….

 **1.2 Dacheindeckung ……….**

* 1. **Stundenlohnarbeiten**

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten hat sich der Auftragnehmer von der Bauleitung schriftlich anweisen zu lassen. Die Anweisung wird in 2-facher Fertigung ausgestellt und ist der Bauleitung bei der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel vorzulegen.

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:

1. Name des Auftragnehmers (Firma)
2. Bezeichnung, Ort und Lage der Baustelle
3. Anzahl, Name und genaue Berufsbezeichnung der im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmer; die von diesen am Tag geleistete Gesamtstundenzahl.
4. Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten
5. Menge oder Gewicht und Art etwaiger Zulieferungen, wie Material
6. Benutzung von Maschinen

Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen.

Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeiten werden nur auf besondere Anweisung der Bauleitung bezahlt. Ein Anspruch auf die Stundenlohnarbeiten durch den Auftragnehmer besteht nicht.

Bei den Stundenlohnarbeiten werden Aufsichts-, Ausfall- und Wartungsstunden nicht vergütet.

Die besonderen Leistungen umfassen nicht vorhersehbare, jedoch erforderliche ergänzende Arbeiten zur Erstellung und den Betrieb der einzelnen Anlagenteile.

Die Ausführung dieser Leistungen ist jeweils vor Beginn mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen.

 Für die Ausführung von Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten, die nur auf schriftliche Anweisung ausgeführt werden dürfen, gelten folgende Verrechnungssätze einschließlich Auslösung und Fahrtkosten (ohne Mehrwertsteuer)

* + 1. **Meister**

 1 Stunde ………. ……….

* + 1. **Geselle A**

 1 Stunde ………. ……….

* + 1. **Geselle B**

 1 Stunde ………. ……….

* + 1. **Helfer**

 1 Stunde ………. ……….

* + 1. **Auszubildender**

 1 Stunde ………. ……….

 **1.3 Stundenlohnarbeiten ……….**

 **1 Dachdeckungsarbeiten ……….**

**Zusammenstellung**

 angebotene Summe geprüfte Summe

 € €

1.1 **Schalung und Lattung** …………….. ……………..

1.2 **Dacheindeckung** …………….. ……………..

1.3 **Stundenlohnarbeiten** …………….. ……………..

1 **Dachdeckungsarbeiten** …………….. ……………..

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 **Summe** …………….. ……………..

 z**uzüglich Mehrwertsteuer 19 %** …………….. ……………..

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 **Gesamtsumme** …………….. ……………..

 ========== ==========

Erklärung:

Der Unternehmer verpflichtet sich, die Leistung zu den von ihm im Leistungsverzeichnis angegebenen Preisen und unter den dem Angebot zugrunde gelegten Bedingungen durchzuführen.

Dem Unterzeichneten sind alle Vertragsunterlagen bekannt. Er hat sich an Ort und Stelle über die genauen Arbeitsbedingungen informiert und diese ohne Widerspruch hingenommen.

Der Unternehmer erklärt, dass er an keiner Preisabsprache teilgenommen hat.

………………………… ………………………… ………………………………..

(Ort) (Datum) (Unterschrift Bieter)

**Inhaltsverzeichnis**

**1 Dachdeckungsarbeiten 5**

**1.1 Schalung und Lattung 5**

**1.2 Dacheindeckung 13**

**1.3 Stundenlohnarbeiten 20**